

Optimierung der strategische Planung in einer Organisation

Studiengang: Master of Science in Engineering | Vertiefung: Informations- und Kommunikationstechnologien

Betreuer: Prof. Marcel Pfahrer

Experte: Prof. Dr. Andreas Spichiger

Die Optimierung der strategischen Planung ermöglicht, dass sich eine Organisation den neuen Herausforderungen des Umfelds anpassen und ein Unternehmen seine Vision mit einem wirtschaftlichen Wachstum verfolgen kann.

1

Ausgangslage

Bewusst oder Unbewusst, organisiert oder nicht organisiert, formell oder informell entwickeln alle Unternehmen Strategien. Wenn ein Unternehmen nur 10 Mitarbeiter hat, wird es nicht schwierig sein, die Ideen, Aufgaben und Ziele mitzuteilen. Bei kleinen Organisationen ist es oft der Fall, dass die Strategien nicht formell bearbeitet werden. Bei grossen Organisationen wird oft die Kommunikation komplizierter. Mit mehr als 100 Mitarbeitern ist es nicht so einfach, eine Sitzung mit allen zu haben. Es ist nötig einen Weg zu finden, wie man die Ideen, Ziele, die Herausforderungen und die wichtigen Informationen mitteilen kann. Eine Strategie zu finden, womit man dies erreichen kann. Man muss planen, Ziele setzen, eine konstante Evaluation (Controlling) machen, um zu wissen, ob die bestehende Planung auf einem guten Weg ist oder ob neue Massnahmen zu treffen sind, etc. Das heisst: eine strategische Planung machen.

Umsetzung

Die strategische Planung ist ein kontinuierlicher Prozess von der Konzipierung, Erarbeitung, Umsetzung und dem Controlling von Zielen. Die Arbeit beinhaltet im ersten Teil das Konzept für die Optimierung einer strategischen Planung und dabei wird die Berner Fachhochschule (BFH) und das Departement Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) analysiert. Im zweiten Teil wurde ein Prototyp (Proof of Concept) entwickelt, um dieses Konzept zu implementieren.

In dem Prototyp kann man eine Organisation bzw. ein Organigramm abbilden (auch eine Matrixorganisation). An jede Organisationseinheit, können Gruppen von Active Directory zugewiesen werden (auch einzelne Benutzer). In jede Organisationseinheit kann eine Informationsstruktur der Strategie definiert werden, um diese umzusetzen. Alle Formulare werden automatisch generiert, anhand von der Informationsstruktur der Strategie. Jede Organisationseinheit kann Aufträge an die unteren Organisationseinheiten weitergeben um die Verknüpfung von den Zielen von beiden Departementen zu machen. Weil jede Organisationseinheit ein eigenes Informationsstruktur der Strategie erstellen kann, kann sich jedes Departement an seinen Bedürfnisse und Arbeitskultur anpassen.

Dank diesem Konzept, kann von den übergeordneten Zielen der Executive Management bis zu den Akteuren gelangen. Und auch umgekehrt, die Akteure können verfolgen und schauen welche Auswirkungen ihre Arbeit und ihre persönlichen Ziele, ins gesamte Unternehmen mithilft. Die Überprüfung der Strategien ist viel einfacher dank dieses Konzept.

Schlussfolgerung

Es gibt Punkte, die wichtig sind, um die strategische Planung gut optimieren zu können: ein einheitliches Vorgehen, eine einheitliche Dokumentation, klar definierte und stufengerechte Aufteilung von den Kompetenzen und Verantwortungen, Kommunikation gegen intern und extern und das Prinzip von W. Edwards Deming «The Deming Wheel»: es muss also einen Mechanismus geben, dass die Resultate oder Informationen von den einzelnen Akteuren wieder als Input für die nächste strategische Planung dienen können.



Dick Paul Chavez Arias
dickch@gmail.com